

Produktname: MPS1 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM80745**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	ICC,ELISA
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS mit 0,03 % Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 9.5kDa

Antigen-Informationen

Genname	MPS1
Alternative Namen	RPS27
Gen-ID	6232.0
SwissProt ID	P42677
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment von MPS1, exprimiert in E. coli.

Hintergrund

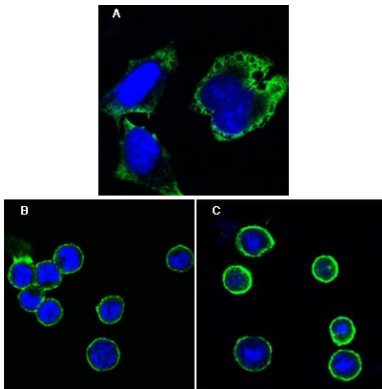
MPS1, auch bekannt als RPS27, ist ein ribosomales Protein. Ribosomen, die Organellen, die die Proteinbiosynthese katalysieren, bestehen aus einer kleinen 40S- und einer großen 60S-Untereinheit. Diese Untereinheiten setzen sich aus vier RNA-Spezies und

etwa 80 strukturell unterschiedlichen Proteinen zusammen. MPS1 ist ein Bestandteil der 40S-Untereinheit und gehört zur Familie der ribosomalen Proteine S27E. Es besitzt eine Zinkfingerdomäne vom Typ C4, die Zink binden kann. Das kodierte Protein kann an Nukleinsäuren binden. Es befindet sich als ribosomaler Bestandteil im Zytoplasma, wurde aber auch im Zellkern nachgewiesen. Studien an Ratten zeigen, dass das ribosomale Protein S27 in der 40S-Untereinheit in der Nähe des ribosomalen Proteins S18 lokalisiert und kovalent an den Translationsinitiationsfaktor eIF3 gebunden ist. Wie es für Gene, die ribosomale Proteine kodieren, typisch ist, existieren mehrere prozessierte Pseudogene dieses Gens, die über das gesamte Genom verteilt sind.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Konfokale Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen (A), BCBL-1-Zellen (B) und L1210-Zellen (C) mit dem Maus-mAb MPS1 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5.